

Presseinformation

21. Juni 2021 / 2 Seiten

Hepatology: Vernetzung und Vorträge auf dem 17. HepNet Symposium

Am 27. und 28. August 2021 bietet die Deutsche Leberstiftung auf dem 17. HepNet Symposium – der Deutschen Lebertagung – aktuelle Vorträge zu relevanten Themen der Hepatologie sowie die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Auf dem Symposium, das als Präsenz-Veranstaltung in Hannover geplant ist, werden klinische und grundlagenwissenschaftliche Fragestellungen behandelt. Akkreditiert wurde die Fortbildung von der Ärztekammer Niedersachsen.

In der ersten Sitzung stehen seltene Lebererkrankungen im Fokus. Neben einem umfassenden Überblick zu den aktuellen Erkenntnissen in diesem Bereich und der Diskussion von europäischen Referenznetzwerken zu diesen Erkrankungen sind weitere Themen die Rolle der Endoskopie in der optimalen Versorgung der Primär Sklerosierenden Cholangitis (PSC) sowie vaskuläre Lebererkrankungen.

Das diesjährige HepNet Symposium präsentiert eine „Special Session“ zu einem aktuellen Thema. Dr. Jakob Nikolas Kather aus Aachen stellt die Möglichkeiten vor, die sich aus der Auswertung von großen, komplexen Datenmengen und Künstlicher Intelligenz in der Medizin und speziell der Hepatologie, ergeben. Prof. Dr. Thomas Longerich, Heidelberg, wird dieses zukunftsorientierte Thema kritisch beleuchten und die Limitationen diskutieren.

Das Hepatozelluläre Karzinom (HCC) ist Thema der dritten Sitzung am Freitag. Vorgestellt werden die Neuerungen in der systemischen Erstlinien-Therapie des HCCs. Danach diskutiert ein „Tumorboard“ Entscheidungen in der Differenzialtherapie anhand von Fallvorstellungen mit dem Auditorium.

Am Samstag wird Neues aus Forschung und Klinik zur Hepatitis C sowie zu den nicht-alkoholischen Fettlebererkrankungen (NAFLD) vorgestellt. Im Anschluss findet die bewährte Podiumsdiskussion mit klinischen Fallvorstellungen zu Virushepatitis und NAFLD statt.

In der Sitzung „Aktuelle Hepatologie“ geht es um medikamentös bedingte Leberschäden (DILI), Gentests in der Hepatologie, transjuguläre intrahepatische portosystemische Shunts (TIPS) und Hepatische Enzephalopathie.

Weitere Informationen, das komplette Programm des 17. HepNet Symposiums und die Möglichkeit zur Anmeldung unter: www.deutsche-leberstiftung.de/symposium.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.



BUCHTIPP: „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien. Es ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-899-9, € 16,99.

Weitere Informationen: www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de